

# Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Protokoll der Generalversammlung am 25.01.2012



## 1) Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden

„Zur Ehre Gottes zu singen ist so schön, dass sich dabei ein Stück vom Himmel öffnet“, so begrüßte die Vorsitzende Rita Weihermann in der um 19.35 Uhr eröffneten Generalversammlung herzlich den Chorleiter Dr. Franz Josef Ratte, alle Chormitglieder (2 fehlten), für den verhinderten Präses Pfarrer Dr. Christian Schmitt Kaplan Jörg Niemeier und den Pressevertreter Thomas Usselman von den Westfälischen Nachrichten (WN).

Zunächst forderte sie die Versammlung auf, der Verstorbenen des vorigen Jahres im Gebete zu gedenken, nämlich des Chormitglieds Hermann Pennekamp und des Kontrabass' im Instrumenten-Ensemble Peter Netta sowie aller verstorbenen Chormitglieder.

Sodann sprach Rita Weihermann dem Chorleiter Franz Josef Ratte großen Dank für seine unermüdliche Probenarbeit aus, die „stets zu guten Ergebnissen“ geführt habe.

Sie bedankte sich auch gebührend bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre vorbildliche Arbeit und sonstigen Helferdienste einschließlich der Getränkeversorgung.

Insbesondere dankte sie der seit einem Jahr amtierenden neuen Notenwartin Heidemarie Hölscher, die immer zuverlässig die Lieder- und Sängermappen in Ordnung hält.

Nicht zuletzt dankte sie allen Chormitgliedern für den „relativ guten Probenbesuch“, weil nach ihrer Ansicht eine „gute Harmonie in der Chorgemeinschaft“ herrsche und „jeder gerne zur Probe“ komme.

Leider konnten im vergangenen Jahr keine neuen Mitglieder gewonnen werden. Aus Krankheitsgründen sind Martha David und Trude Pennekamp ausgeschieden. Jedoch habe Silke Ruten nach dem Schnupperabend im Dezember an diesem Abend zugesagt, im Alt mitzusingen. Rita Weihermann wies in diesem Zusammenhang auf die Satzung der Kirchenchöre hin, wonach jedes Chormitglied bemüht sein soll, neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen.

Abschließend dankte sie den Chormitgliedern, die für die Bewirtung dieses Abends finanziell und materiell gesorgt haben, namentlich Ingeborg Gieseler, Maria Kruncke, Mechthild und Theo Luhmann, Agnes Schlagheck, Gerd Schröder, Roetger Schwartz und Paul Strothteicher.

## **2) Bericht des Schriftführers**

Schriftführer Bruno Focke berichtete ausführlich über die Aktivitäten der Chorgemeinschaft im vergangenen Jahr, die durch viele ausgefallene Chorproben aufgrund Krankheit des Chorleiters geschrumpft gewesen seien. Dennoch habe der Chor insgesamt 8 Auftritte gehabt. Als weitere Veranstaltungen nannte der Schriftführer die Generalversammlung und das Fasten-Einfachessen im März 2011, das Sommerfest im Juli, die Teilnahme an den Beerdigungen von Renate Jakobsmeier, Hermann Pennekamp und Peter Netta. Die Mitgliederzahl sei durch Tod und Austritten von 44 auf 41 gesunken.

*Einzelheiten sind dem Jahresbericht 2011 in der Chronik 2011, S. 4-8, zu entnehmen.*

## **3) Bericht der Kassenwartin**

Kassenwartin Marianne Röttger gab einen kurzen Überblick über die einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten. Der Kassenbestand habe ein gutes Polster, um die neuen Aufgaben bestreiten zu können.

## **4) Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüferinnen Agnes Schlagheck und Marie-Luise Frenkert hatten die Chorkasse geprüft. Letztgenannte berichtete, dass die Kassenwartin die Kasse ordnungsmäßig und vorbildlich geführt habe. Sie bedankte sich für ihre Arbeit.

## **5) Bericht des Präses**

In Vertretung für den Präses sprach Kaplan Jörg Niemeier der Chorgemeinschaft für ihren Einsatz das ganze Jahr über ein herzliches Dankeschön für die schön gestalteten Gottesdienste und zur Ehre Gottes aus. Zur Frage der Gottesdienstzeiten an Weihnachten 2012 ging

Niemeier auch ein. Es werde geringfügige Änderungen geben. Der Hauptgottesdienst um 18.30 Uhr bleibe jedoch bestehen.

Danach konnte er das Chormitglied Heidemarie Hölscher beglückwünschen und ihr eine Urkunde überreichen, dass sie 40 Jahre miteingestimmt hat in den Lobgesang, Gott zu ehren und zu preisen.

## **6) Bericht des Chorleiters**

Chorleiter Franz Josef Ratte bedankte sich herzlich bei allen für ihren Einsatz und den guten Probenbesuch im letzten Jahr in einer wegen Krankheit schwierigen Zeit. Ebenfalls auch Dank für die Geduld bei der Probenarbeit, insbesondere bei der Generalprobe zu Heiligabend, die aufgrund einiger Neubesetzungen im Instrumentenensemble Feinabstimmungen erforderlich machten.

Für 2012 habe er bereits mit der Einstudierung der Chorstücke aus der „Misa de Solidaridad“ (Solidaritätsmesse) von Thomas Gabriel begonnen. Es ist ein Chorwerk mit folkloristischen südamerikanischen Melodien und teilweise spanischen Texten, die im Kontext zum MISEREOR-Sonntag (5. Sonntag der Fastenzeit, 24.3.) stehen.

Dann stehe fest im Programm die Mitgestaltung des Festgottesdienstes am Ostermontag (9.4.). Weitere Termine sind noch unbestimmt. Diese ergäben sich erst im Laufe der Zeit.

Die Vorsitzende dankte für die Ausführungen des Chorleiters.

## 7) Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung.

## 8) Entlastung des Vorstandes

Zur Entlastung des Vorstandes wurde aus der Versammlung Alois Weihermann gewählt. Dieser dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit, an der nichts zu beanstanden war. Er schlug der Versammlung vor, den gesamten Vorstand für die Arbeit im Jahre 2011 zu entlasten und das Vertrauen auszusprechen. Alle anwesenden Mitglieder entsprachen dem Antrag durch Handaufheben.

## 9) Verschiedenes

Die Vorsitzende schlug vor, anstatt alle vier Jahre den kompletten Vorstand neu zu wählen, jeweils alle 2 Jahre eine Hälfte der Vorstandsmitglieder, z.B. 1. Vorsitzender, Schriftführer, 2. Notenwart und 2. Beisitzer, und im übernächsten Jahr: 2. Vorsitzender, Kassenwart, 1. Notenwart und 1. Beisitzer, und damit in der nächsten Generalversammlung 2013 zu beginnen. Der Vorschlag wurde angenommen.

Ein weiterer Vorschlag wurde gutgeheißen, anlässlich des Chorsommerfestes ein offenes Singen im *Pastor's Garten* zu veranstalten und den gemütlichen Teil dort ausklingen zu lassen.

Zur Diskussion kam ein Vorschlag von Irmgard Wellenbrock, im Martin-Luther-Haus ein Weihnachtsständchen zu geben. Dort befindet sich zur Zeit die frühere Altistin Trude Pennekamp.

Zwecks guter Besetzung bei der Mitwirkung im Ostergottesdienst (9.4.) wurde um Eintragung in einer Teilnehmerliste gebeten.

Ebenso werden wieder für das Fasten-Einfachessen (25.3.) fleißige Helfer gesucht, die sich in eine weitere Liste eintragen sollen.

Die noch freie Lottozahl 21 wird ab sofort durch das neue Chormitglied Silke Ruten belegt.

Bei der nächsten Chorprobe wird durch die Kassenwartin Marianne Röttger der Mitgliedsbeitrag von 20 € erhoben.

Bezüglich eines Chorausfluges wurde zunächst abgestimmt, ob er zwei- oder eintägig erfolgen soll. 16 Mitglieder waren für 2 Tage (40 %), 13 für 1 Tag (33 %) bei 40 anwesenden Mitgliedern, also eine einfache Mehrheit, die gelten sollte. Ein Termin und ein Ziel konnte noch nicht angegeben werden.

Werner Kruncke konnte aus seiner von ihm verwalteten Bierkasse einen Erlös von 100 € Pfarrer Roetger Schwartz für sein Projekt „Kleine Schulen“ in Brasilien übergeben.

Kurz vor Schluss erschien noch unser Präses, Pfarrer Dr. Christian Schmitt, der jedoch nicht mehr das Wort ergriff und davon ausging, dass bereits alles durch Kaplan Niemeier gesagt sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss Rita Weihermann um 20.35 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung und wünschte für den gemütlichen Teil noch einen schönen Abend.

Münster-Roxel, 15. Februar 2012



Rita Weihermann, Vorsitzende



Bruno Focke, Schriftführer